Die Lausbuam-Jahre sind vorbei – unter dieses Motto kann man das mittlerweile dritte Bühnenprogramm des Mittdreißigers namens „Wie im Himmel“ stellen. Statt Rockmusik und Durchfeiern mit den Spezln geht es in diesem Alter eher darum, wie man sich auf einer Thermomixparty richtig verhält oder was zu tun ist, wenn man vergessen hat, dass die Biotonne abgeholt wird.

Vom Hackstock zum Frauenversteher

Auch in puncto Beziehungen wird es in diesem Alter langsam ernst, wie gut, dass Binser jede Menge Weisheiten aus seinem Ratgeber „Vom Hackstock zum Frauenversteher“ parat hatte. Ob man(n) dabei aber tatsächlich jeden Ratschlag für bare Münze nehmen sollte, wenn man mit seiner Liebsten einen romantischen Abend verbringen möchte, sei einmal dahingestellt. Und dann ist Binser natürlich noch ein begeisterter Fußballer – zumindest wenn er sportlich auf der Couch liegt und sich seine Bewegungen auf das Öffnen der Bierflasche beschränken. Nicht zuletzt auf diesem Gebiet bewies der Oberpfälzer seine herausragende Beobachtungsgabe und sezierte das Fußballgeschäft – nicht nur zur Freude des männlichen Publikums – nach allen Regeln der Kabarettkunst.

Helmut A. Binser in Stammham

Mit Bob Dylan auf Pointenjagd

Und so jagte eine Pointe die nächste, die Tücken der heimischen Gartenpflege wurden ebenso erklärt, wie die Vermeidung des Hausarztbesuches durch gezielte Internetre-cherche. Binser lockerte sein Programm immer wieder durch seine Songs auf, die er in bester Bob-Dylan-Manier mit Gitarre auf die Bühne im Schmid brachte.
Alles in allem war es ein mehr als gelungener Auftritt des liebenswürdigen Schlitzohrs, das den subversiven Witz ebenso beherrscht wie das typische bayerische Granteln. Der lang anhaltende Applaus des Stammhamer Publikums zeigte jedenfalls, dass Binser mit seiner Show durchaus den ein oder anderen Nerv im Publikum getroffen hat. Und selbst wenn man nicht genau weiß, wie es im Himmel aussieht: Wenn es dort so ist, wie bei einem Auftritt von Helmut A. Binser, dann hat man auf jeden Fall etwas zu lachen...

Alle Jahre wieder: Auf eine Gans beim Schmutter

Knusprig, zart, aromatisch, einfach lecker – die Reihe an Adjektiven, mit de nen sich der Gänsebraten im Gasthaus Schmutter beschreiben lässt, könnte man durchaus noch fortsetzen. Und daher ist es kein Wunder, dass das Gansessen Anfang November alljährlich zu den beliebtesten Terminen im Kalender der SPD Stammham gehört. Und so machte sich am 5. November die Reisegruppe in Richtung Ried auf, wo sich die urige Wirtschaft Schmutter befindet. Aber vor den Genuss wurde ja bekanntlich der Schweiß gestellt und daher mussten sich die Teilnehmer erst noch ein wenig bewegen, ehe sie es sich bei Gänsebraten und einem frischen Bier gut gehen lassen konnten. Wobei „Schweiß“ an dieser Stelle etwas übertrieben ist. Denn die knapp anderthalbstündige Wanderung von Dollnstein nach Ried fällt eher in die Kategorie „gemütlicher Spaziergang“ denn „Bergtour für Profis“. Eine kleine Stärkung durfte natürlich trotzdem nicht fehlen und so kamen alle Teilnehmer gut gelaunt im Schmutter an.

Und dass sich die Laune beim Anblick des hervorragenden Gänsebratens noch gesteigert hat, ist sicher nicht als SPD-internes Parteigeheimnis zu klassifizieren. Zusammen mit den kräftigen Knödeln und dem selbstgemachten Blaukraut blieb jedenfalls niemand hungrig und nach dem Verdauungsschnaps herrschte allumfassende Zufriedenheit bei den Anwesenden – auch etwas, was man als politische Partei erst einmal hinbekommen muss. Apropos alle Jahre wieder: Eigentlich müsste an dieser Stelle jetzt noch die Geschichte kommen, dass der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder ebenfalls schon beim Schmutter Gans gegessen hat. Aber das heben wir uns für nächstes Jahr auf. Denn natürlich hat die SPD Stammham das Gansessen im November 2017 schon wieder gebucht...

Termine

- **Wattturnier**
  Wann: 29.12.2016, 18 Uhr
  Wo: Gasthaus Schmid, Stammham
  Startgeld: 6 Euro
- **Neujahrsempfang**
  Wann: 22.1.2017, 17 Uhr
  Wo: Gasthaus Schmid, Stammham
  Gastredner: Peter Schall, Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP)
  Grußwort: Dr. Werner Widuckel, SPD-Bundestagskandidat

V.i.S.d.P.G. Wolfgang Köcher, Bergstraße 4 85134 Stammham E.i.S.

Text & Redaktion: Sebastian Binder

Gestaltung: Immanuel Rahman

Stammham

SPD

// 2017
EIN RICHTUNGSWEISENDES JAHR

// GANSESSEN
AUF EINE GANS BEIM SCHMUTTER

// HELMUT A. BINSER
HIMMLISCHE POINTEN

www.spd-stammhamm.de

www.facebook.com/SPDstammhamm

D E R R O T E F A D E N

IHRE SPD-INFOZEITUNG FÜR STAMMHAM, WESTERHOFEN UND APPERTSHOFEN

Titelbild: Pixabay, https://pixabay.com/de/users/Jedidja-837884/

DIE SPD STAMMHAM WÜNSCHT IHNEN EIN FROHES UND BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle
müd, wie Wanderduft, die Weihnachtszeit.
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich dem Ende entgegen, viele weltbewegende Ereignisse liegen hinter uns. Nicht alle waren erfreulich, nicht alle zeigten das schöne Gesicht der Menschen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns in der Weihnachtszeit wieder an das Schöne erinnern. An das, was uns eint, und nicht an das, was uns trennt. Weihnachten ist die Zeit des Innehaltens, des Reflektierens, die Zeit, in der man sich überlegen sollte, was wirklich wichtig im Leben ist. Und wo würde das besser gehen als im Kreis seiner Familie, im Schein von Kerzen, die zumindest für einen kurzen Moment das Hektische in dieser Welt überstrahlen? Es ist die Zeit, um ein wenig zur Ruhe zu kommen und gemeinsam mit den Menschen, die einem am meisten bedeuten, Kraft zu tanken. Auf dass sich die schönen Seiten des Lebens nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen zeigen mögen.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

Ihre SPD Stammham

2017: Ein richtungsweisendes Jahr

Das Jahr 2017 steht vor der Tür. Und es ist wohl nicht zu hoch gegriffen, wenn man behauptet, dass es eines der wichtigsten Jahre der jüngeren Vergangenheit wird. Für Deutschland. Für Europa. Für die ganze Welt. Große Entscheidungen stehen bevor, zentrale Fragen müssen beantwortet werden – und von deren Ausgang wird abhängen, in welcher Welt wir künftig leben.

Frank-Walter Steinmeier

2017 ist das Jahr der Wahlen. Es beginnt mit der Wahl des neuen Bundespräsidenten durch die 16. Bundesversammlung, die auf den 12. Februar datiert ist. Sozialdemokraten und Union haben sich auf Frank-Walter Steinmeier als gemeinsamen Kandidaten geeinigt. Mit dem Noch-Außenminister wird also aller Voraussicht nach ein profilierter SPD-Politiker der nächste Bundespräsident werden, da SPD und Union über eine große Mehrheit in der Bundesversammlung verfügen. Mitte Mai folgt dann die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen, nicht nur für die SPD ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur Bundestagswahl. Kann Ministerpräsidentin Hannelore Kraft die SPD wieder zur stärksten Partei im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland machen? Und falls ja, mit welcher Koalition kann sie regieren?

Bundestagswahlen im Herbst

Im Herbst schließlich folgt dann die Bundestagswahl. Die SPD will Angela Merkel nach 12 Jahren im Amt als Bundeskanzlerin ablösen. Gelingt ihr dies mit einer rot-grünen Mehrheit? Wird erstmals im Bund eine rot-rot-grüne Koalition regieren? Vieles wird davon abhängen, ob und mit welchem Prozentanteil die AfD und die FDP in den Bundestag kommen. Fakt ist, es wird für die SPD einer der schwierigsten, aber auch einer der spannendsten Wahlkämpfe der letzten Jahrzehnte werden. Große Themen werden verhandelt, für die die SPD Lösungen anbieten muss und wird. Die soziale Gerechtigkeit wird in diesem Wahlkampf eine zentrale Rolle spielen, aber auch Themen wie Rente, Bildung oder die weitere Integration von Flüchtlingen. Wichtig ist es für die SPD hierbei, die Empfindungen der Bürger aufzunehmen und den Leuten das Gefühl zu geben, dass ihre Wünsche, aber ebenso ihre Sorgen und Ängste auf- und vor allem ernst genommen werden. Mit Dr. Werner Widuckel haben wir einen Bundestagskandidaten für unseren Wahlkreis aufgestellt, der nicht nur die nötige politische Erfahrung, sondern auch das Durchsetzungsvermögen mitbringt, um die großen Herausforderungen der nächsten Jahre in unserem Interesse anzugehen.

Die Welt steht vor großen Entscheidungen

Doch nicht nur in Deutschland wird im nächsten Jahr gewählt, bei unseren europäischen Nachbarn stehen ebenfalls richtungsweisende Entscheidungen an. Frankreich wählt einen neuen Präsidenten und es nicht unrealistisch, dass der rechtspopulistische Front National mit Marine Le Pen an der Spitze die Mehrheit erringt. Ähnliches droht in den Niederlanden, wo Geert Wilders mit seiner Partei für die Freiheit ebenfalls Chancen auf das Amt des Ministerpräsidenten hat. Beide Szenarien würden das in letzter Zeit ohnehin bedrohte „Projekt Europa" weiter zurückwerfen. Umso wichtiger ist es, dass in Deutschland im nächsten Jahr die überzeugten Europäer ihre Stimme erheben, um nicht vollends in die überwunden geglaubten Zeiten von Kleinstaaterei und Nationalismus zurückzufallen. Hierfür wird auch der Beginn der Brexit-Verhandlungen und die bislang noch nicht abzusehende politische Vorgehensweise des neuen US-Präsidenten Donald Trump von Bedeutung sein.

Das wird für Stammhamm wichtig

Wenn man die „große Politik" für einen kurzen Augenblick verlässt und sich der lokalen Ebene zuwendet, so stehen auch dort wichtige Projekte an, die 2017 weiter Gestalt annehmen. Für viele Bürger in der Region ist die Stromtrasse eines dieser Projekte. Derzeit laufen die Planungen für den Verlauf der unterirdischen Stromautobahnen, der Vorschlag für die Vorzugstrasse soll Ende März 2017 bei der Netzagentur eingereicht werden. Baubeginn ist aber wohl erst 2020. In Stammham ist das wichtigste Infrastrukturprojekt der Bau des neuen Rathauses, der im nächsten Jahr vorangetrieben wird.
Wie man an dieser an sich kurzen Aufzählung sieht: 2017 wird ein ereignisreiches Jahr. Für die ganze Welt. Für Europa. Für Deutschland. Für unsere Gemeinde. Die SPD Stammham wird sich mit all ihrer Tatkraft darum bemühen, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger so gut es geht zu vertreten. Damit wir alle in einem Jahr sagen können: Ja, 2017 war ein ereignisreiches, aber eben auch ein erfolgreiches Jahr!

Himmlische Pointen mit Helmut A. Binser

Ob sich die Gäste tatsächlich „wie im Himmel" vorgekommen sind? Schwer zu sagen, aber wenn es einen Himmel gibt, in dem ausschließlich Kabarettprogramm dargeboten wird, dann war dieser Abend Ende November im Gasthaus Schmid auf jeden Fall ein Vorgeschmack davon. Helmut A. Binser gab sich die Ehre und im Gepäck hatte er neben seiner Gitarre einen nahezu unerschöpflichen Fundus witziger Alltagsbeobachtungen, die unter den rund 200 Zuschauern für Lacher am Fließband sorgten.